

Wiesbadener Tagblatt.

No. 125.

Dienstag den 31. Mai

1864.

Für den Monat Juni kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.
Die Expedition.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 20. April 1864.

Gegenwärtig: Sämtliche Gemeinderathsmitglieder.

689 - 695. Genehmigung verschiedener Mobiliensicherungen.

698. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Georg Bücher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Abänderung der Bauleine bei dem von ihm projektierten Neubau am Eck der Marktstraße und Ellenbogengasse soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion einverstanden sei.

699. Auf die vorgelegte Erklärung der Hauseigenthümer der mittleren Straße des neuen Bauquartiers linkerseit der Platter Chaussee, Conrad Bachert und Genossen, wonach dieselben bereit sind, die Hälfte der durch die Planirung und Chausseirung der Fahrbahn und Trottoirs dieser Straße und die Anlage gepflasterter Rinnen darin der Stadtkasse zu vergüten, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

700. Zu dem Gesuche des Buchsenmachers Friedrich Weygand von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner am Ecke der Gold- und Langgasse belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath ganz die Ansicht des über das Gesuch vernommenen Nachbars Kaufmann Schmittus theile und deshalb beantragen müsse, daß dem Gesuchsteller die Errichtung vorschriftsmäßiger Brandnauern aufgegeben werde.

701. Zu dem Gesuche des Jacob Rath dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses am Ecke der Rhein- und Morizstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Pro'coll verpflichtet, ein Drittel der auf die Frontlänge seines Hauses sich berechnenden Kosten der Canalanlage in der Morizstraße der Stadtkasse zu vergüten, vor hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

702. Desgleichen zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Maher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Morizstraße, jedoch mit Ausschluß des von Herzoglicher Hochbauinspektion gemachten Vorschlags, dem Gesuchsteller noch die weitere Bedingung zu stellen, daß sein Haus, wenn es nicht gleichzeitig mit dem des Jacob Rath gebaut werde, erst dann gebaut werden dürfe, wenn das letztere bereits unter Dach sei.

Zu den Gesuchen:

703. des Theodor Schuhmacher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des zu seinem im neuen Bauquartiere linkerseits der Platter Chaussee belegenen Wohnhauses projecten Untergebäudes nach veränderten Plänen, sowie zur Erbauung eines Holzstalles in seiner Hofraithe, und

704. der Jacob Rossel Wittwe von Ditzheim, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der mittleren Straße in dem neuen Bauquartiere linkerseits der Platter Chaussee, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

705. Zu dem Gesuche des Carl Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes zu seinem an der Mainzerstraße belegenen Landhause soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nicht eher ein Gutachten über dasselbe abgeben könne, bis der Eigentümer des Nachbarhauses, Eduard Hahn, über das Bauwesen gehört worden sei, da Collisionen von dieser Seite wegen der Stellung des Gebäudes zu befürchten seien.

706. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Philipp Seulberger von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und zum Graben eines Brunnens auf seiner an der Frankfurterstraße belegenen Baustelle wird beschlossen: vorerst ein Gutachten des Consolidationsvorstandes wegen des durch die Baustelle ziehenden Feldwegs einzuziehen.

707. Zu dem Gesuche des Croupiers Heinrich Vogt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Hintergebäude seines an der Ditzheimerstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

708. Zu dem Gesuche des Johann Heinrich Blum von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei dem Umbau seines in der Steingasse belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches, wie vorgebracht, nichts einzuwenden sei.

709. Zu dem Gesuche des Metzgers Johann Weidmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade seines auf dem Michelsberge belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nicht eher ein Gutachten über dasselbe abgeben könne, bis er Einsicht von dem dem Gesuchsteller früher ertheilten Baudecrete genommen habe, daher um dessen Mittheilung gebeten werde.

710. Zu dem Gesuche des Felix Hastert dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines russischen Kamins und Aufstellung eines Brennöschens zur Porzellansammlerei im Hause des Lorenz Hetzel am Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

711. Zu dem Gesuche des H. Rectors Dr. Fricke von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Gartenhauses bei seinem in der Louisenstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

712. Zu dem Gesuche des Schreiners Ph. Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner Baustelle in der Adelhaidstraße, sowie zum Graben eines Brunnens daselbst, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

713. Auf das Gesuch des Knochenfieders J. R. Daum dahier, um Gestattung der Anlage eines Canals an Stelle des seine Wiesen im Wellrixthale durchziehenden Wässergrabens wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß, wenn er den fraglichen städtischen Wässergraben, soweit er sein Eigentum berühre, nach dem Maßstabe, wie er an der Mündung in den Weg gegenwärtig besteht, unter städtischer Bauaufsicht plätte und überdecke und sich verpflichte, denselben stets ordentlich im Stande und rein und offen zu erhalten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

717. Auf das Gesuch des Johann Philipp Schramm, Carl Hoffmann, Jean Zoppi, und Franz Mollath von hier, die Einfriedigung des an ihre Gartenländereien grenzenden Gemeindeeigenthums durch eine Mauer von Seiten der Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, den 29. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni I. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Göthe Cheleute von hier, ihr in der Geisbergstraße zwischen Georg Stroh und Heinrich Kleber belegenes zweistöckiges Wohnhaus 53' lang, 28' tief mit einstöckigem Hinterbau 53' lang 16' tief, einstöckigem Pferdestall 28' lang 16' tief, einstöckiger Remise 34' lang 16' tief und Hofraum, sowie einen, 1 Morgen 39 Ruten 65 Schuh haltenden, auf dem neuen Berg, zwischen Heinrich Ludwig Freitag und Martin Arnsberger belegenen Acker in dem hiesigen Rathause zum 2ten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 21. Mai 1864.

Herzogl. Landoberorschultheisserei.
Westenburg.

51

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.
72 Herzogl. Ross. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, läßt Herr S. J. Nau von Mainz den deutschen und ewigen Klee von ca. 6½ Morgen Acker im Hainer an Ort und Stelle versteigern.

Sammelpatz am Hause des Herrn Obristen von Holbach an der Frankfurter Straße.

Wiesbaden, den 27. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7928

Schulgeld.

Das Schulgeld vom Sommersemester 1864 für die die Stadtschulen besuchenden Schüler wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern und Vormünder hiermit aufgefordert, Einzahlungen zu leisten, mit dem Bemerkten, daß — je nach Belieben — das ganze Semester auf einmal bezahlt werden kann, oder auch die eine Hälfte jetzt, die andere am 15. Juli I. J.

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 2.

R o t i z e n.

Heute Dienstag den 31. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der Klee-Crescenz des Hrn. Eduard Beck in der Kasteler Gemarlung. Zusammenkunft an der Glashütte. (S. Tagbl. 123.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Erbauung eines Hauptkanals in der Wellitzstraße und bei Chausseistr. dieser Straße vorkommenden Arbeiten und Materiallieferung, in dem Rathause. (S. Tagbl. 122.)

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei
7279 W. Gail, Zimmermeister Dotzheimerstraße.

Fahrtenplan der Taunus-Eisenbahn

mit den

Aufschlüssen an die Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn
Vom 1. Juni 1864 an bis auf Weiteres gültig.

| Abgangs- und Bestimmungs-Station. | Personenzug. | | | Schnellzug. | | | Personenzug. | | | Schnellzug. | | | Personenzug. | | | Schnellzug. | | | Personenzüge. | | |
|-----------------------------------|--------------|-------|-------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|------------------|-------|--------|-------------|--------|-------|---------------|-------|--------|
| | I. II. III. | | | I. u. II. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | |
| | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. |
| Nassauische Eisenbahn. | Frankfurt | ab | — | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. |
| | Höchst | ab | — | 6 | 7 ²⁵ | 8 ²⁵ | 10 ²⁰ | 11 ²⁰ | 2 ⁵ | 2 ⁴⁵ | 4 ⁵ | 6 ¹⁰ | 8 ¹⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Hattersheim | ab | — | 6 ¹⁵ | 7 ³⁵ | 8 ⁴⁰ | 10 ²² | 11 ⁴⁵ | 2 ¹⁵ | 3 ³ | 4 ¹⁴ | 6 ²⁷ | 8 ⁵⁷ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Körsheim | ab | — | 6 ²⁵ | — | 8 ⁴² | — | 11 ⁵⁷ | — | 3 ¹³ | — | 6 ²⁸ | 9 ⁸ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Hochheim | ab | — | 6 ³⁰ | — | 8 ⁴⁵ | — | 12 ¹⁰ | — | 3 ²⁶ | — | 6 ³² | 9 ²⁶ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Castel | an | — | 7 ⁵ | 8 ¹⁵ | 9 ³⁰ | 11 ³ | 12 ³⁵ | 2 ¹⁵ | 3 ⁰ | 4 ⁴⁷ | 7 ¹⁸ | 9 ⁴⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Mainz | ab | — | 7 ¹⁵ | 8 ²⁵ | 9 ⁴⁰ | 11 ¹³ | 12 ⁴⁵ | 3 | 4 | 4 ³⁷ | 7 ²⁷ | 9 ³⁴ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Castel | ab | — | 7 ¹⁰ | 8 ²⁰ | 9 ³⁵ | 11 ⁸ | 12 ⁴⁰ | 2 ⁴⁰ | 3 ¹⁸ | 4 ⁴⁰ | 7 ¹⁰ | 9 ⁴⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Biebrich | an | — | 7 ²⁵ | — | 9 ³⁵ | — | 1 ¹ | 2 ⁵⁰ | 3 ⁵⁵ | 4 ⁵² | 7 ²⁰ | 9 ³⁶ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Wiesbaden | an | — | 7 ³⁵ | 8 ³⁷ | 9 ³⁵ | 11 ²⁵ | 1 ¹ | 3 ¹⁰ | 4 ³⁹ | 5 ¹⁰ | 7 ⁴⁰ | 10 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Staats-Eisenbahn. | Wiesbaden | ab | — | — | 8 ²⁰ | 9 ⁴⁵ | 11 ¹⁵ | — | 3 | — | 5 | 7 ²⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Curve | ab | — | — | 8 ²⁰ | 9 ⁴⁵ | 11 ¹⁵ | — | 3 | — | 5 | 7 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Rüdesheim | an | — | — | 9 ²⁰ | 11 | 12 ²⁵ | — | 4 ¹⁵ | — | 5 ¹³ | 8 ⁴² | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Ems | an | — | — | 10 ²⁵ | — | 2 ²⁵ | — | 6 ⁵ | — | 7 ²⁵ | 10 ⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Dieß | an | — | — | — | — | 3 ²⁵ | — | 7 ³⁰ | — | 9 ²² | 10 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Limburg | an | — | — | — | — | 3 ⁴⁰ | — | 7 ⁴⁶ | — | 9 ⁴⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Limburg | an | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Limburg | an | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Limburg | an | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Limburg | an | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| Abgangs- und Bestimmungs-Station. | Personenzüge. | | | Schnellzug. | | | Personenzug. | | | Schnellzug. | | | Personenzug. | | | Schnellzug. | | | Personenzüge. | | | | |
|-----------------------------------|---------------|-------|-------|-------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|--------|-------------|--------|-------|---------------|-------|--------|---|---|
| | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | I. II. III. | | | | |
| | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | Mrgs. | Machm. | | |
| Taunus-Eisenbahn. | Limburg | ab | — | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | | |
| | Dieß | ab | — | — | 6 | — | 10 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Ems | ab | — | — | 6 | — | 10 ²⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Lahnstein | ab | — | — | 7 | 8 ¹⁵ | 11 ¹⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Rüdesheim | ab | — | — | 7 ²⁵ | 10 ⁴⁵ | 11 ⁴⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Curve | an | — | — | 6 ⁵⁰ | 9 ⁵ | 9 ⁵⁷ | 1 ²⁰ | 1 ²⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Wiesbaden | an | — | — | 8 | 10 ²⁵ | 10 ⁴³ | 2 ¹⁰ | 2 ⁴⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Wiesbaden | ab | — | — | 6 ¹⁵ | 8 ¹⁶ | 9 ⁴⁵ | 10 ³⁵ | 11 ²² | 2 ²⁵ | 3 ³⁵ | 5 ⁴⁰ | 6 ⁴⁰ | 9 | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Wiesbaden | ab | — | — | 6 ¹⁵ | 8 ¹⁶ | 9 ⁴⁵ | 10 ³⁵ | 2 ²⁵ | 3 ³⁵ | 5 ⁴⁰ | 6 ⁴⁰ | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Wiesbaden | an | — | — | 6 ³⁵ | 8 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Staats-Eisenbahn. | Wiesbaden | an | — | — | 6 ³⁵ | 8 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Biebrich | an | — | — | 6 ³⁵ | 8 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| | Castel | an | — | — | 6 ⁴⁰ | 8 ²³ | 9 ³³ | 10 ³⁸ | 12 ⁷ | 2 ³⁵ | 4 ¹⁰ | 5 ⁵⁵ | 7 | 9 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Mainz | ab | — | — | 6 ⁵⁰ | 8 ¹³ | 10 ² | 11 ¹³ | 12 ¹⁷ | 3 ⁵ | 4 ²⁰ | 6 ⁵ | 7 ¹⁰ | 9 ²⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Castel | ab | — | — | 6 ⁵⁵ | 8 ²⁷ | 9 ⁵⁰ | 10 ⁵⁰ | 11 ⁵⁷ | 2 ⁴⁰ | 4 ⁵ | 5 ⁵⁰ | 6 ⁵² | 9 ¹⁸ | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Hochheim | ab | — | — | 7 | 8 ⁴⁵ | — | 11 ¹⁰ | — | 3 ¹⁰ | — | 7 ¹⁵ | 9 ¹⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Körsheim | ab | — | — | 7 ¹³ | 9 | — | 11 ²² | — | 3 ²⁰ | 4 ³⁵ | 7 ²² | 9 ⁴⁸ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Hattersheim | ab | — | — | 7 ²⁵ | 9 ¹² | — | 11 ²⁴ | — | 3 ³⁰ | — | 7 ³⁰ | 10 ² | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Höchst | ab | — | — | 7 ²⁵ | 9 ²⁵ | 10 ³² | 11 ⁴⁵ | 12 ⁴⁸ | 3 ⁴⁵ | 4 ⁵⁵ | 6 ⁵⁰ | 7 ⁵⁰ | 10 ¹⁵ | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Frankfurt | an | — | — | 7 ⁵⁵ | 9 ⁴⁰ | 10 ⁴⁵ | 12 | 1 | 4 | 5 ⁵ | 6 ⁴⁰ | 8 ⁴ | 10 ³⁰ | — | — | — | — | — | — | — | — | |

Frankfurt a. M., im Mai 1864, erläutert in den Abfertigungen von

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Director Werner.

Zur Information der Haushalte. Zeigt die Kosten der Anwendung von

**Fahrordnung der Höchst-Sodenr. Zweizahn mit Anhabe der Infälle an die
Zamms-Eisenbahnen.**

Gemäß der am 20. Mai 1864 im Sodenen Faherten in der Richtung von Höchst nach Soden.

| Zeitpunkt | An | Morgens. | | | Mittags und Abends. | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|---------------------|------------------|------------------|
| | | I. II. | III. | I. II. | I. II. | III. | |
| direct. | 6 ³⁰ | 7 ²⁵ | 8 ²⁵ | 10 ²⁰ | 11 ³⁰ | — | 6 ¹⁰ |
| Höchst zu Frankfurt | — | — | — | — | — | — | — |
| Bießbaden | — | — | — | — | — | — | — |
| Mainz | — | — | — | — | — | — | — |
| Castel | — | — | — | — | — | — | — |
| Höchst zu Goden. | 6 ⁵⁰ | 7 ⁴⁵ | 8 ⁴⁵ | 9 ³⁰ | 10 ³⁷ | 11 ⁵⁰ | 12 ⁵³ |
| Unternehmungen | 7 ² | 7 ⁵⁷ | 8 ⁵⁷ | 9 ⁴² | 10 ⁴⁹ | 12 ² | 15 |

Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

| Zeitpunkt | An | Morgens. | | | Mittags und Abends. | | |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|------------------|---------------------|------------------|-----------------|
| | | I. II. | III. | I. II. | I. II. | III. | |
| direct. | 7 ¹⁹ | 8 ²³ | 9 ⁸ | 10 ¹⁴ | 11 ²⁸ | 1 ⁵⁸ | 2 ⁴⁶ |
| Höchst zu Goden. | 7 ³¹ | 8 ³⁵ | 9 ²⁰ | 10 ²⁶ | 11 ⁴⁰ | 12 ⁴² | 2 ¹⁰ |
| Richtung in Höchst. | — | — | — | — | — | — | — |
| Unternehmungen | 7 ⁵⁵ | — | 9 ⁴⁰ | 10 ⁴⁵ | 12 ⁷⁰ | 1— | — |
| Höchst zu Frankfurt | 8 ¹⁵ | 9 ⁰ | 10 ³⁰ | 11 ³⁰ | 12 ³⁵ | 1 ³⁰ | 2 ⁴⁵ |
| Castel | 8 ²⁵ | 9 ⁴⁰ | 10 ⁴⁵ | 11 ⁴⁸ | 12 ⁴⁸ | 1— | 4 ¹² |
| Mainz | 8 ³⁷ | 9 ⁴⁷ | 10 ⁴⁹ | 11 ⁵¹ | 12 ⁵¹ | 1— | 5 ⁵ |
| Bießbaden | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M., im Mai 1864. | — | — | — | — | — | — | — |

Um Auftrag des Verwaltungsrathes:

Director Wernher.

An milden Gaben sind unserer Anstalt inmittelst weiter zugegangen: Von
Ungenannt 1 Paar Tuchbeinkleider und 4 Paar Strümpfe, Herrn Kaufmann
W... f in der Krone eine große Packliste zum Aufbewahren von Kleidungs-
stücken, durch Herrn Hauptmann W... r ein großes Paquet Bettweiszzeug
und wollene Unterkleider und von Herrn Architecten J... l 50 Stück
Dachborden zu unserm Blindenschul-Neubau. Wir sagen unsern herzlichen
Dank für diese freundlichen willkommenen Geschenke.

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gagern.

126

Echt
amerikanische Näh-Maschinen
von der berühmten
Grover & Baker-Compagnie
in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Ec der großen und kleinen
Burgstraße

Wiesbaden.

Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrirten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Woll bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Construktion, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus.

Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-
einfasser, Soutacheur &c. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis ertheilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleich-
terungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftslokale stets
in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen eben-
falls bei mir zu haben.

H. W. Erkel. 2163

Gleichzeitig empfiehle ich Nollengarn und Madeln für die Maschinen.

Glas-, Porzellan- und Steingut, Höhrer Steinern und
Dieburger Kochgeschirr empfiehlt

Wilhelmine Knefeli, geb. Birnbaum,

Mauer gasse 11.

8035

Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brände meine Wohnung und Möbellager vorläufig in mein neuerbautes Haus links der Platter-Chaussee (das erste Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und habe mich, abgesehen von der schon großen Billigkeit, entschlossen, bei Zahlungen extra 2 pCt. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über 20 fl. wird der Fahrpreis einer Droschke aus der Stadt und zurück vergütet.

J. Haberstock. 8036

Ziehung

der k. k. Oesterreich. 1864r fl. 100 Loose

am 1. Juni a. c.

Haupttresser: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000,
5000, 2000, 1000 sc.

Hierzu Original-Loose zum Tagescurs, sowie Loose, nur für diese Ziehung gültig, billigst bei

J. & M. D. Stern. 7479

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen, guten Tasseibänder-Berkaufs in Auswahl
bei

H. G. Bär, untere Metzgergasse 36. 7836

Zu verkaufen.

Eine rothe Plüschgarnitur, eine Chaiselongue mit grünem Plüsch, ein großer und ein kleiner Toilettenspiegel, eine vollständige Schlafzimmer-Einrichtung (Mahagoni), eine ditto (Nussbaum), Drehenschreibtisch, Eckschrank mit Etagér, Mahtisch, Spiegel mit Spiegelschrank (Mahagoni), verschiedene Stahlstühle mit Goldrahmen, Bronze-Gallerien, große und kleine Teppiche, 16 Stück französische Tapeten, ein Schreibpult, Büchergestell und sehr gute Kopirmaschine, Küchengeräthschaften, Glaswaren, ein feines Thee-Service, ein vollständiges Diner sind Abreise halber zu verkaufen Mainzerstraße 14, Parterre. 7981

J. Reiningger, Metzgergasse 24,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider unter schneller und reeller Bedienung. 7682

Maschinesteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/2 kr. Mauergasse 11. 8035

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend getauscht
bei A. Harzheim. Goldgasse 21. 731

Steingasse 35 sucht ein Bücherschrank, Kommode und ein Nähstisch in Nussbaumholz ganz neu, zu verkaufen. 7983

(Hierbei eine Beilage.) 8036

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 125)

31. Mai 1864.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr, wird die am 27. d. Mts., vergebene **Grundarbeit**, welche sich bei Fortsetzung des Hauptcanals in der Schwalbacherstraße dahier ergibt, wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. Juni, Mittags $1\frac{1}{2}$ Uhr, soll die diesjährige Kleecrescenz von 1 Morgen 25 Ruten des städtischen Grundstücks hinter der Gassabrik öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Heute, den 31. Mai, Vormittags 11 Uhr, soll der am 28. d. M. auf der Baufäche für die höhere Bürgerschule dahier versteigerte Klee wegen eingelegter Nachgebote nochmals in dem hiesigen Rathause versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, sollen die den Georg Gerlachs Kindern von hier gehörigen Grundstücke, als:

Stich. No. 816. S^o

- a) 3079 50 26 Acker auf dem Thorberg zw. dem Wald und Julie Hahn mit 12 Obstbäumen, giebt 11 fr. Zehntannuität,
- b) 3081 46 7 Acker auf dem neuen Berg zw. Ph. Dormauns Witb. und den Aufsößern, mit 3 Obstbäumen, giebt 10 $\frac{1}{2}$. Zehntannuität,

in dem hiesigen Rathause zum zweiten Male mit obervormundshaftlichem Consense versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8038

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. Juni d. J., Nachmittags, unmittelbar nach der alsdann um 4 Uhr stattfindenden Kleeversteigerung des Hrn. Rau von Mainz läßt Frau Philipp Friedrich Boths Witwe dahier den Klee von 2 halben Morgen Acker bei der Neumühle versteigern.

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8039

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben
der Heinrich Göbel Wittwe von hier allerlei Mobilien, in Haus- und Küchen-
geräthen, Weißzeug und Bettwerk bestehend, Röderstraße No. 29 abtheilungs-
halber gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung große Burgstraße No. 4.

7751

Um boswilligen Ausschreitungen zu begegnen, erklären wir hiermit, daß unser
Hotel zum Allesaal bis zu der auf den 13. Juli bevorstehenden Ankunft
Ihrer Majestät der Kaiserin von Russland zur Aufnahme von Gästen nach
wie vor bereit steht.

L.-Schwalbach, 27. Mai 1864.

Ferd. Grebert Söhne,

Allesaal.

7990

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neuer und gespielte Tafelklaviere, Pianino's
und Harmoniums aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie.

111

Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des

173

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,
ächt zu haben bei A. Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
W. Vietor, Langgasse 5, A. Thilo, Marktstraße 11, und in sämtlichen
Orten des Herzogthums.

Seit ca. 6 Jahren litt ich fortwährend an Magen-Hämorrhoiden, verbunden
mit Congestionen nach dem Kopf, so daß die größten Schmerzen mir oft das
Leben verbitterten. Ich gebrauchte deshalb den R. F. Daubitz'schen Kräuter-
Liqueur von Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, welchen ich aus der Nieder-
lage bei W. B. Hopf, Mitteigasse, entnahm, und schon nach Gebrauch der 2.
Flasche fühlte ich mich so wohl, daß ich fest überzeugt bin, durch dieses außer-
ordentliche Getränk vollständig hergestellt zu werden. Ich erkläre dies der
Wahrheit gemäß und empfehle den Liqueur allen an ähnlichen Uebeln Leidenden
aus voller Ueberzeugung. Kassel, den 8. Juli 1863. J. F. W. Seelig.

Soff'schen Malzgertract

empfiehlt H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

72

Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichneter bringt sein Tünchergeschäft in empfehlende Erinnerung,
Für gute und billige Arbeit werde ich stets besorgt sein.

K. Ludwig Sprunkel, Heidenberg 10.

Auch können reinsiche Arbeiter gute Schlaßstelle bei mir erhalten.

7985

Wiesbaden.

Café de la Source.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platze ein **Café-Restaurant**, Taunusstraße vis-a-vis dem Kochbrunnen, in dem neu erbauten Hause des Herrn Wirth errichtet habe. Durch gute Speisen und Getränke, aufmerksame Bedienung und mäßige Preise werde ich stets dar-nach streben, die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erlangen und empfehle mein Etablissement auf das Beste dem hiesigen und auswärtigen Publikum.

J. Puig. 7580

Größnung Mittwoch den 1. Juni 1. D.

Hotel Lehmann,

Mühlgasse 3.

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 48 fr., mit Wein 1 fl. 7842

Weine rein gehaltenen 1857r, 58r, 59r, 61r und 62r rothe und weiße Weine bringe ich mit meinem ausgezeichneten **Borsdorfer Apfelwein** in empfehlende Erinnerung.
Chr. Soherer. zur schönen Aussicht.

7600



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten **Flügel** und **Tafel-Claviere** der **renommiertesten Fabriken**, insbesondere die so beliebten **Pianino's** (grand dimension) unter mehrjähriger Garantie.

8041

Gummivaaren, darunter unschädliche Sauger, Schweißblötter Zahuringe für Kinder, gebleichte Guttapercha, Gummischläuche in verschiedenen Weiten, Spatzen, Catheter, Bougies, Bettunterlagen &c. empfiehlt A. Kratz. Langgasse 39. 8040

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Meyer Baum, Neugasse. 5460

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfiehlt H. Schlahter, Langgasse 12. 7108

Blousen von 2 fl. 48 fr. bis 5 fl., Kinder-Blousen 1 fl. 30 fr. 7682 J. Reininger, Damenkleidermacher, Metzgergasse 24.

(warne und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum Ph. Hastrich, Wilhelmstr. 5. 7473

Sandsteinplatten geschliffen oder rauh sind billig abzugeben Nerostraße 33, 3 Stiegen. 7931

Ein neuer einhütiger Kleiderschrank und ein Nachttisch, aus baumen Holz lackirt, sind billig zu verkaufen Hochstätte 26, im Hinterh. 7697

Zwei Acker mit ewigem Klee sind zu verkaufen Wilhelmshöhe 2. 7997

Von 77 Ruten ist der ewige Klee zu verkaufen Näheres Michelberg 13. 7999

2 neue Pfeilerschränchen sind zu verkaufen Steingasse 3. 8001

Heu ist zu verkaufen Herrnmühlweg No. 4. 7785

Oberseitreiser werden billig abgegeben Dozheimerstr. 31 a. 7989

Soeben sind eingetroffen und vorrätig in der

**L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27:
Bädekers Reisehandbücher.**

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht.

Adolph Löb. Michelsberg 7. 1387

Für eine kleine Familie wird auf den 1. October eine bequeme Wohnung in
der Bel-Etage von 5—6 Zimmern nebst Zubehör in einer ruhigen, schönen
Lage gesucht. Solche mit einem Gärtnchen am Haus würde den Vorzug erhalten.
Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre W.Z. in der Exped. abzugeben. 8042

| Logis-Vermietungen. | |
|---|--|
| (Erscheinen Dienstags u. Freitags). | |
| Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, wovon 1 Salon, 8 Zim- mern sc. sogleich zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn. 7642 | |
| Bahnhofsstraße 8 im Hinterhaus ist eine Mansarde, Küche, Keller und Holzstall an eine oder zwei stille Personen gleich zu vermieten. 8043 | |
| Dötzheimerstraße 3 ist ein großes oder zwei kleine Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 6430 | |
| Dötzheimerstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7881 | |
| Ellenbogen gasse 9 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu ver- mieten. 8044 | |
| Emserstraße 9 ist ein Stübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 8045 | |
| Emserstraße 17 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht. 5814 | |
| Emserstraße 22 zu vermieten vom 1. October an 3 freundliche Zimmer nebst Küche im ersten Stock und Zubehör; eine Souterrain-Wohnung; im Seitenbau 2 freundliche Logis und Zubehör; eine massiv im Stein gebaute große Scheune, welche zu jedem Gebrauch leicht verwendbar ist. 7283 | |
| Emserstraße 27 (Landhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 135 | |
| Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148 | |
| Ec der Faulbrunnens- u. Schwabacherstraße ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu beziehen. 5327 | |
| Faulbrunnensstraße 1a sind mehrere Wohnungen im Vorderhause nebst Laden zum 1. Juli zu vermieten. 6943 | |
| Faulbrunnensstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dach- kammern sc. auf den 1. October zu vermieten. 8046 | |
| Friedrichstraße 22 sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes zu vermieten. 8047 | |
| Landhaus, Geisbergstraße 13 , ist die Bel Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architect M. a. l. m. 594 | |
| Geisbergweg 14 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 7647 | |
| Goldgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 8048 | |
| Goldgasse 21 ist ein Laden und Logis zu vermieten. 6425 | |
| Häfnergasse 17 eine Stiege hoch ist eine Wohnung zu vermieten. 8049 | |
| Heidenberg 13 ist ein Logis zu vermieten, auch kann Stallung dazu ge- geben werden. 8050 | |

Heidenberg 18 ist im Hinterhaus ein Dachlogis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche Keller und Holzstall, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes, an eine stille Familie für 60 fl. jährlich vom 1. Juli d. J. an anderweit zu vermieten. 8051

Herrnmühlgasse 1 ist eine freundliche Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 7649

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7449
Kapellenstraße 1 ist ein schönes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Mitgebrauch der Wasserpumpe rc. auf den 1. Juli zu vermieten. 6046

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 35 ist der erste Stock, bestehend in einem großen und einem kleinen Salon, 3 Zimmern, Küche, Regen- und Pumpenwasser, Gaseinrichtung, electrische Schellen und sonstigem Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. 5820

Kapellenstraße 35 4 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 6364

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6047

Kirchgasse 14 sind 2 möblirte Zimmer an Herrn zu vermieten. 8052

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8037

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5625

Langgasse 20 ist ein Zimmer zu vermieten. 8053

Leberberg 3 (Villa Albion) ist eine Etage zu vermieten. 7450

Landhaus Leberberg 5 7650

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 bis 10 Zimmern mit allen dazu gehörigen Räumlichkeiten und großem Garten gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostr. 19. 7651

Lehrstraße 1c sind 2 freundliche Parterrezimmer möblirt zu verm. 1760

Louisenstraße 12

ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Louisenstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 5175

Ludwigstraße 1, vorn an der Platter Chaussee, sind im zweiten, dritten und Dachstock kleine und große Wohnungen zu vermieten und auf 1. Juli zu beziehen. 8054

Mainzerstraße 4

sind im Gartenhaus 4—5 Zimmer Bel-Etage möblirt zu vermieten, dazu kann gegeben werden Küche, Holzstall, Keller, Pferdestall und Remise. Näheres daselbst. 7286

Marktplatz 3 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Cabinet nebst Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz rc. zu vermieten und kann bis zum 1. Juli bezogen werden. Zu erfragen bei Herrn Stadtschultheiß Lauterbach und D. Bodenbach, Tapezierer. 8055

Marktstraße 24 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8056

Marktstraße 25 sind 2 freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 5822

Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3207

Nerostraße 23 ist ein schönes Mansard-Logis auf den 1. Juli, sowie eine möblirte Mansarde sogleich zu vermieten. 8057

Eck der Nero- und Röderstraße 48

ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist eine Marsarde-Wohnung mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten.

7657

Neugasse 2 ist die Wohnung, welche vom Herzogl. Steueramt bewohnt ist, nebst Lagerhaus und einer kleinen Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

7823

Platter Chaussee bei C. Baum ist im oberen Echhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterhaus der zweite Stock auf 20. April oder später zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31.

5827

Platter Chaussee bei C. Baum ist im oberen Borderhaus im Dachstock eine Wohnung, bestehend aus 2 Kammern, sofort zu beziehen. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31.

8058

Rheinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. August zu vermieten. Näheres daselbst 9 im Hinterhaus.

6759

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, mit und ohne Pferdestall und Remise gleich, der 2te Stock den 15. Mai, alles vollständig möblirt, zu vermieten; es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden.

6743

Rheinstraße bei G. Brenner ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage, aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sogleich oder später zu vermieten. 2948
Obere Rheinstraße bei Karl Burk ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu vermieten.

4700

Röderallee 6 ist eine geräumige Parterrewohnung zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen.

6406

Röderstraße 5 ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten.

7455

Römerberg 5 ist eine mittelgroße Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Kochofen, Küche mit Sparheerd, Dachkammer, Mitgebrauch einer Waschküche und eines Bleichplatzes, zu vermieten.

7886

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten.

846

Sommerstraße No. 4 ist der erste und zweite Stock, jeder drei geräumige schöne Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, sodann eine große Mansarden-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten.

8059

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

find ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten.

6409

Stiftstraße 7 (Landhaus)

ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Dachkammern, zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

4912

Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch ist daselbst ein neuer Koffer zu verkaufen.

8060

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten.

1487

Taunusstraße 8 Parterre sind 3 sehr schön möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten.

7665

Webergasse 6 sind zwei Wohnungen an ruhige Familien zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei C. Christmann sen.

7972

Webergasse 44 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5635
Wellriegstraße 1 und 3 sind schöne geräumige Wohnungen, bestehend aus
5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
in No. 3 daselbst. 4914
Wellriegstraße 6 Part. sind 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, zu vermi. 7461
Wellriegstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8061
Wellriegstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441
Wellriegstraße 21, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7889
Wellriegstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz
oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 5836
Wellriegstraße 23 ist ein heizbares Mansardezimmer zu vermieten. Näh.
im Hinterbau. 7667
Wellriegstraße bei Johann Näßler ist der erste und zweite Stock im Border-
haus zu vermieten. 7668

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029
Ein großes Zimmer nebst Kabinet, welches auch zu einem Laden eingerichtet
werden kann, ist auf Mitte Juli oder Anfangs October zu vermieten.
Auch kann ein vollständiges Logis gegeben werden. Näh. Exped. 5838
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Stiftstraße No. 1. 6765
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 7463

In meinem Hause in der Nerostraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern,
Küche, 3 Dachkammern, Keller und Holzstall,
nebst Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1.
Juli zu vermieten. W. Hippacher. 4597

In meinem Hause Friedrichstraße 34 ist auf den 1. Juli l. J. eine
Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und
den entsprechenden übrigen Räumen.

Biebrich, im Mai 1864. J. G. Russ. 5400
Im letzten neu erbauten Hause in der oberen Rheinstraße ist ein großes,
schönes Zimmer mit Kammern unmöblirt zu vermieten. 7464

In meinem Hinterhause untere Webergasse 11 ist der dritte Stock auf
1. Juli zu vermieten. Philipp Scheffel. 7167

In meinem neu erbauten Hause ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Piecen,
Küche rc., im Ganzen oder getheilt, sodann im dritten Stock eine Wohnung
von 2 Zimmern und Küche, ferner im Hinterhaus eine Wohnung und Werk-
statt mit Feuergerechtigkeit zu vermieten.

J. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 7669
In meinem neu erbauten Hause Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock,
jeder 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör enthaltend, auf 1. Juli zu vermieten.

W. Nöcker, Maurermeister. 7825
In meinem neuen Hause ist der zweite Stock mit Garten sogleich oder später
zu vermieten. Georg Schlink, Schwalbacherstraße. 7890

In meinem Hause, Ecke der Lang- und Webergasse
ist ein Laden nebst Logis auf den 1. Juli zu
vermieten. Alexander Schmidt. 8030

In dem neu erbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße sind Parterre 2
schön möblirte große Zimmer zu vermieten. 8032

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes
Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu
vermieten. 6062

Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Mitgebrauch der
Waschküche, ist auf den 1. Juli für den Preis von 120 fl. an eine stille
Familie zu vermieten. Näh. Häufnergasse 7. 7670
Bei H. A. Well, Römerberg 33, ist ein Logis im zweiten Stock auf 1. Juli
zu vermieten. 7672

Möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch
Albert Viebrich, Marktstraße 36. 6412

Ein freundliches Zimmer zu vermieten per Monat zu 4 fl., auch kann dasselbe
möblirt werden. Näheres in der Exped. 8062

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Saalgasse 32 im
zweiten Stock. 8063

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Saalgasse 3, im 2. Stock. 8064

Ein möblirtes Zimmer ist gegen sehr billigen Preis zu vermieten; auch ist
monatliche Schlafstelle zu haben. Näh. in der Exped. 8065

**Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres
bei G. Raß, Neugasse 11.** 7577

Zu vermieten

a) eine möblirte Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 1 Wohnzimmer, 3 Schlaf-
zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden und Mitgebrauch des Gartens.

b) Eine möblirte Wohnung, 1 Salon, 8 Zimmer, Küche, Keller, Stallung
und Remise.

c) Eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller und Mitgebrauch
des Gartens.

In Biebrich

d) Eine möblirte Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Keller und Mit-
gebrauch des Gartens.

Das Nähere auf dem Commissionsbureau von
C. Lehenderer, Kirchgasse 17. 32

Am Rhein in Eltville ist eine große oder 2 mittelgroße Wohnungen ohne
Möbel zu vermieten. Nachfrage bei C. Acker, Burgstraße. 8066

Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Arbeiter Logis erhalten. 8037

Ein Mädchen kann eine schöne Schlafstelle erhalten Röderallee 28. 8067

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Gemeindebadgässchen 3. 8068

Hochstätte 26 können 4 Arbeiter Logis erhalten. 8069

Heidenberg 9 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8070

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Exped. 8071

Schachtstraße 23 können reinliche Arbeiter Kost und Schlafstelle erhalten; auch
ist daselbst ein Zimmer zu vermieten. L. Roth. 8072

Heidenberg 38 Parterre können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8073

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Mr. Bauer, Saalgasse 30. 8074

Saalgasse 16 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8075

Kleine Schwabacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8076

2 Arbeiter können Logis erhalten Steinstraße 25 Hinterhaus links. 8077

Ein **Bauplatz** neben Herrn Stumpf an der Dörsheimer Straße gelegen,
der sich für Holz- oder Steinlagerplatz gut eignet, ist unter günstigen Bedin-
gungen zu vermieten Nerostraße 33, 3 Stiegen. 7974

WIESBADEN

Beobachtungen

aus
Wiesbadener

Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 125)

31. Mai 1864.

Zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt dahier soll auch im Laufe dieses Sommers wieder eine Verloosung von weiblichen Handarbeiten veranstaltet werden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß zu bringen uns erlauben, glauben wir im Hinblick auf die wohltätigen Leistungen der Anstalt und auf die geringen Mittel des selben die Bitte an die Wiesbadener der Stadt richten zu dürfen, unsere Verloosung durch Einsenden von Arbeiten und Geschenken sowohl, wie durch Abnahme von Losen freundlichst unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Vorstand. 53.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$, Uhr Probe im Saale des Schützenhauses. 23

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 9 $\frac{1}{2}$, Uhr Probe. 7880

Restauration Scheurer.

Heute Dienstag den 31. Mai,

Vocal- & Instrumental-Production

der rühmlichst bekannten Familie Helfen.

7897 Anfang 8 Uhr. 156

Münchener Hof, Kirchgasse 12.

Bockbier und Lagerbier aus der Wiesbadener Actienbrauerei, täglich Mittwochstisch zu 14, 18 und 24 fr. Zugleich empfiehle ich meine Restauration eine Stiege hoch.

Um geneigten Zuspruch bitte.

J. Beck. 8079

V. Preiskegeln

im

Schwalbacherhof

beginnt unterm Heutigen, wo zu einladet

F. Rieser. 8080

Früche Cervelatwürste und Blasenschnitte empfehlen

Schumacher & Poths

251 am Wehrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Tafelsalz, Tafelseife, englisches Senfmehl, rein gemahlene Gewürze, Thees und Chocoladen empfiehlt

A. Kratz, Langgasse 39. 8040

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badelarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8—12 Uhr Vorm., 1—7 Uhr Nachm. 207

27. Webergasse 27.

Zur gefälligen Beachtung theile ich Ihnen verehrten Geschäftsfreunden und Kunden mit, daß ich das seit mehreren Jahren in der neuen Colonade 19 besessene

Handschuhlager

in den Räumen meines Hauses untere Webergasse 27 verlegt habe, und nach bekannter Qualität ausführlich assortirt bin.

Gis. Brühl, Kürschner u. Hof-Handschuhmacher. 8081

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Mouleaux und Goldleisten empfiehlt zu allen Preisen und großer Auswahl

die Nothnagel'sche Tapeten-Handlung,
Goldgasse 2.

N.B. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Das Möbellager Goldgasse 6

empfiehlt die feinsten Luxusmöbeln (auch Polsterwohl unter Garantie) sowie zu jedem häuslichen Bedarf nothigen Gegenstände und bemerke gleichzeitig, daß ich mehrere Jahre selbstständig in der feineren Möbelschreinerei gewirkt, wodurch es mir bei meinem neuen Unternehmen an Kenntnissen nicht mangelt, weshalb ich meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen glaube.

Gottfried Müller, vormals Barockmöbelschreiner.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und pianino's, sowie Patent-Tastelklaviere von Raum & Günther unter mehrjähriger Garantie. 4073

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, fette und stückreiche Ware, am Schiff in Biebrich bei

Heinr. Heyman. 8082

Von 2 Acren, zunächst der Stadt, ist der ewige Klee für dieses Jahr zu verkaufen. Naheres Römerberg 34. 8083

Ein wohlerhaltener, loid und besonders für Geschäftsreisen sehr bequem gebauter Wagen steht zu verkaufen Kapellenstraße 25. 8084

Recht türkischer Tabak, per Th. 8 bis 12 Kr., ist wieder frisch angekommen bei **Louis Schröder**, Marktstraße 8. 7762

Heute frische Buttermilch

und weißen Käse, alte frische dicke Milch, süßer und saurer Rahm, sowie frische Milch ist täglich frisch zu haben in der Milchhandlung von **G. Maurer**, Steingasse 21. 8085

C. Veit, Metzgergasse No. 2.

vis-à-vis der Materialienhandlung des Herrn Glasen bringt seine Glas- und Porzellanwaren-Handlung, sowie irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 8086

Mainzer Böttin, Frau A. Weinand, woht Hechstädtte 20. 7686

2 Schweizergeisen zu verkaufen Mauergasse 9. 8087

Seh zu verkaufen Bahnhofstrasse 10. 8088

Schöne Georainen sind zu haben Dogheimerstrasse 6. 7490

Ein Röckstielmeier von 64,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen. Näheres bei Ph. Schmidt. 8089

Schöne Bohnenstangen sind zu haben Kirchgasse 26. 8090

Bei Johann Ph. Faust, Mauergasse 19, ist jeden Tag frisches Cestertser Wasser zu haben. 8091

Ein neues Gesangbuch mit dem Namen Th. R. und im Gesangbuch befindlich ein Firmzettel mit dem Nomen, ist am Fronleichnamstag nach dem Amte in der katholischen Kirche liegen geblieben. Der redliche Kinder wird dringend gebeten, dasselbe in der Expedition aegen gute Belohnung abzugeben. 8092

Am Sonntag wurde auf der Marktstraße ein Pfandschein auf einen Buckskin-Paleotot verloren. Abzugeben Marktstraße 36 gegen eine gute Belohnung. 8092

Diejenige bekannte Person, welche am letzten Sonntagnachmorgen in der katholischen Kirche einen braunseidenen Connenschirm (En-tous-eas) mitgenommen hat, wird gebeten, denselben bei Vermeidung polizeilicher Untersuchung in der kleinen Burgstrasse 10 abzugeben. 8093

Diejenige Näherin, welche im Badehaus zum Spiegel von einem Herrn mehrere Hemden zum Repariren abgeholt hat und deren Wohnung unbekannt ist, wird gebeten, besagte Hemden längstens bis zum 1. Juni zurückzubringen, fertig oder nicht. 8094

Ein tüchtiger Domenschnieder dahier sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Wihl. Thorn, Marktstr. 15. 8095

Ein Mädchen, welches im Ausbessern gut geübt ist, wünscht doch einige Tage besetzt zu haben. Verlängerte Schwalbacherstrasse im Hause des Herrn Cron im 3. Stock. 8096

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen geübt ist, wird gesucht Kranz 2.

Reinliche und solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung in einer Porzellanmalerei hier. Näh. bei den Herren Häfner & Seifert, Louisenstr. 32. 8097

Eine perfecte Büglerin kann dauernde Beschäftigung erhalten Nerostraße 5. 8098

Ein anständiges Mädchen kann das Schreidern erlernen Langaasse 19, 3 Tr. 8098

Ein junges Monatsmädchen wird für Nachmittags gesucht Kranzplatz No. 2, 2 Stiegen. 8097

Rhein-Bahn.

| Stationen. | | III. | V. | IX. | XI. | XV. | XVII. | XIX. |
|--|-----------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | | Perso- nenzug | Schnell- zug. | Local- zug. | Perso- nenzug | Perso- nenzug | Perso- nenzug | Perso- nenzug |
| | I. u. II. | I. u. II. | I. u. II. | I. u. II. | I. u. II. | I. u. II. | I. u. II. | I. u. II. |
| Wiesbaden . . . Abf. (Restauration.) | — | — | 6 | 8 ⁰ | 9 ⁴ 5 | 11 ¹ 5 | 3 ⁰ 9 | 5 ⁰ 0 |
| Biebrich-Mosbach . Ank. | — | — | 6 ⁹ | 8 ⁴ 0 | 9 ⁵ 5 | 11 ² 5 | 3 ¹ 0 | 5 ⁰ 9 |
| Biebrich-Mosbach . Abf. | — | — | 6 ¹ 2 | 8 ⁴ 3 | 9 ⁵ 8 | 11 ² 8 | 3 ¹ 3 | 5 ¹ 2 |
| Schierstein . . . " | — | — | 6 ¹ 9 | — | 10 ⁰ 6 | 11 ³ 5 | 3 ² 0 | — |
| Niederwalluf . . . " | — | — | 6 ² 6 | — | 10 ¹ 4 | 11 ⁴ 2 | 3 ² 8 | 5 ² 3 |
| Eltville ^{Nach Schlangen-} ^{bab u. Schwalsbach} . . . " | — | — | 6 ³ 3 | 8 ⁵ 7 | 10 ² 3 | 11 ⁵ 0 | 3 ³ 6 | 5 ³ 0 |
| Hattenheim . . . " | — | — | 6 ⁴ 8 | — | 10 ³ 3 | 12 ⁰ 0 | 3 ⁴ 7 | — |
| Destrich . . . " | — | — | 6 ⁴ 8 | — | 10 ³ 8 | 12 ⁰ 5 | 3 ⁵ 3 | — |
| Winkel (Johannisberg) . . . " | — | — | 6 ⁵ 4 | — | 10 ⁴ 4 | 19 ¹ 1 | 3 ⁵ 9 | — |
| Geisenheim . . . " | — | — | 7 ⁰ 1 | — | 10 ⁵ 2 | 12 ¹ 8 | 4 ⁰ 7 | 5 ⁴ 8 |
| Rüdesheim . . . Ank. (Restauration.) | — | — | 7 ⁰ 8 | 9 ² 0 | 11 ⁰ 0 | 12 ² 5 | 4 ¹ 5 | 5 ⁵ 5 |
| Aßmannshausen . . . " | — | — | 7 ¹ 0 | 9 ² 8 | — | 12 ³ 5 | 4 ² 3 | 6 ⁰ 0 |
| Lorch . . . " | — | — | 7 ³ 0 | 9 ⁴ 0 | — | 12 ⁵ 7 | 4 ⁴ 7 | 6 ² 0 |
| Gauk . . . " | — | — | 7 ⁴ 1 | — | — | 1 ⁰ 8 | 5 ⁰ 0 | 6 ³ 1 |
| St. Goarshausen . . . " | — | — | 7 ⁵ 5 | 10 ⁰ 3 | — | 1 ² 4 | 5 ¹ 8 | 6 ⁴ 5 |
| Kestert (Haltestelle) . . . " | — | — | 8 ⁰ 7 | — | — | — | 5 ² 6 | — |
| Camp . . . " | — | — | 8 ¹ 0 | — | — | 1 ⁴ 1 | 5 ³ 8 | 7 ⁰ 2 |
| Osterspai (Haltestelle) . . . " | — | — | 8 ² 2 | — | — | — | 5 ⁴ 8 | — |
| Braunbach . . . " | — | — | 8 ³ 8 | — | — | 1 ³ 8 | 5 ⁸ 7 | 7 ² 0 |
| Oberlahnstein . . . Ank. (Restauration.) | — | — | 8 ⁴ 5 | 10 ³ 6 | — | 2 ⁰ 3 | 6 ⁰ 6 | 7 ² 8 |
| Coblenz . . . " | — | — | 10 ⁵ 5 | — | — | 2 ² 0 | 6 ³ 0 | 7 ⁸ 0 |
| | | | | | | | | 10 ³ 0 |

Lahn-Bahn.

| Stationen. | I. | XXV. | III. | V. | VII. | XI. | XIII. | XV. | XVII. |
|---------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Local- zug. | Gem. zug. | Perso- nenzug | Schnell- zug. | Perso- nenzug | Perso- nenzug | Perso- nenzug | Perso- nenzug | Perso- nenzug |
| | I. u. II. | II. u. III. | II. u. III. | I. u. II. | II. u. III. | II. u. III. | II. u. III. | II. u. III. | II. u. III. |
| Coblenz . . . Abf. | — | 6 ⁰ 0 | 8 ¹ 9 | — | 11 ⁰ 3 | 1 ³ 0 | 2 ⁰ 0 | 5 ⁴ 0 | 7 ³ 0 |
| Oberlahnstein . . . " | — | 6 ³ 0 | 8 ⁵ 0 | 10 ⁴ 0 | 11 ⁴ 0 | 2 ¹ 2 | 3 ² 0 | 6 ¹ 2 | 8 ¹ 0 |
| Ems (Restauration.) . . . " | — | 7 ⁰ 1 | 9 ¹ 5 | 11 ⁰ 0 | 12 ⁰ 3 | 2 ³ 3 | 3 ⁴ 5 | 6 ³ 5 | 8 ³ 2 |
| Nassau (Restauration.) . . . " | — | 7 ² 0 | 9 ³ 0 | — | 12 ¹ 6 | 2 ⁵ 0 | 3 ⁵ 5 | 6 ⁵ 0 | 8 ⁴ 5 |
| Laurenburg . . . " | — | 7 ⁴ 3 | 9 ⁴ 8 | — | 12 ³ 3 | 3 ⁰ 8 | 4 ¹ 5 | 7 ⁰ 8 | 9 ⁰ 5 |
| Baldinstein (Schloß Schaumburg) | — | 8 ⁰ 0 | 10 ⁰ 0 | — | 12 ⁴ 3 | 3 ² 0 | 4 ² 6 | 7 ¹ 9 | 9 ¹ 7 |
| Fachingen (Haltestelle) . . . " | — | 8 ¹ 0 | — | — | — | — | — | — | — |
| Diez (Restauration.) . . . " | 5 ⁴ 5 | 8 ⁴ 9 | 10 ¹ 2 | — | 12 ⁵ 5 | 3 ³ 2 | 4 ⁴ 0 | 7 ⁰ 0 | 9 ³ 2 |
| Limburg (Restauration.) . . . " | 5 ⁵ 3 | 8 ⁵ 0 | 10 ² 3 | — | 1 ⁰ 8 | 3 ⁴ 0 | 4 ⁵ 0 | 7 ⁴ 0 | 9 ⁴ 0 |
| Eschhofen . . . " | 5 ⁵ 8 | — | — | — | — | Auf. | — | — | Auf. |
| Münkel . . . " | 6 ⁰ 5 | 9 ² 3 | 10 ³ 3 | — | 1 ¹ 7 | — | 5 ⁰ 1 | 7 ³ 8 | — |
| Billmar . . . " | 6 ¹ 2 | — | 10 ⁴ 2 | — | — | — | 5 ⁰ 8 | 8 ⁰ 1 | — |
| Anmenau (Restaur.) . . . " | 6 ² 3 | 10 ⁰ 0 | 10 ⁵ 3 | — | 1 ³ 3 | — | 5 ¹ 9 | 8 ¹ 8 | — |
| Weilburg (Restaur.) . . . " | 6 ⁴ 0 | 10 ² 5 | 11 ¹ 0 | — | 1 ⁵ 1 | — | 5 ⁴ 0 | 8 ³ 1 | — |
| Löhnberg . . . " | 6 ⁴ 7 | Ant. | — | — | 1 ⁵ 8 | — | — | 8 ³ 8 | — |
| Stockhausen . . . " | 6 ⁵ 7 | — | 11 ² 4 | — | 2 ⁰ 8 | — | 5 ⁵ 4 | 8 ⁴ 8 | — |
| Braunsels (Rest.) . . . " | 7 ⁰ 5 | — | 11 ³ 1 | — | 2 ¹ 5 | — | 6 ⁰ 1 | 8 ⁵ 5 | — |
| Albshausen . . . " | 7 ¹ 5 | — | 11 ⁴ 1 | — | 2 ² 8 | — | 6 ¹ 1 | 9 ⁰ 5 | — |
| Weglar (Restauration.) Ank. | 7 ² 5 | — | 11 ⁵ 0 | — | 2 ³ 5 | — | 6 ² 0 | 9 ¹ 5 | — |
| Gießen . . . " | 7 ³ 0 | — | 12 ¹ 5 | — | 3 ² 4 | — | 6 ⁴ 5 | 9 ⁴ 0 | — |

Wiesbaden, im Mai 1864.

Lahn-Bahn.

| IX. erso- nung u. II. I. | Stationen. 0018 | IV. | VI. | VIII. | X. | XIV. | XVI. | XVIII. | XX. | XXVI. |
|--------------------------------------|--------------------------|-----------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | | Local- zug. | Schnell- zug. | Perso- nenzug. | Schnell- zug. | Personenzüge. | | | | Vocal- zug. |
| | | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | Gem. zug. |
| 735 | Gießen . . . Abf. | — | — | 6 ⁰⁰ | 8 ⁴⁵ | 12 ⁴⁵ | — | 4 ⁰⁰ | 7 ²⁰ | — |
| 745 | Wesel (Restaurat. n.) | — | — | 6 ⁴⁵ | 9 ¹⁰ | 1 ¹⁰ | — | 4 ²⁵ | 7 ⁴⁵ | — |
| 748 | Ahldensen . . . " | — | — | 6 ⁴⁵ | — | 1 ¹⁸ | — | — | 7 ⁵⁵ | — |
| 755 | Braunfels (Restaur.) | — | — | 7 ⁰⁶ | 9 ²⁵ | 1 ²⁵ | — | 4 ⁴⁰ | 8 ⁰⁵ | — |
| 802 | Stockhausen . . . " | — | — | 7 ¹⁴ | — | 1 ³⁸ | — | — | 8 ¹² | — |
| 810 | Löhneberg . . . " | — | — | 7 ²⁵ | — | — | — | 4 ⁵⁸ | 8 ²³ | — |
| 820 | Weilburg (Restaur.) | — | — | 7 ³² | 9 ⁴⁰ | 1 ⁵⁰ | — | 5 ⁰⁰ | 8 ³⁰ | — |
| 827 | Armenau (Restaur.) | — | — | 7 ⁵⁰ | — | 2 ⁰⁷ | — | 5 ²⁰ | 8 ⁴⁸ | — |
| 834 | Wismar . . . " | — | — | 8 ⁰² | — | 2 ¹⁸ | — | 5 ³² | 9 ⁰⁸ | — |
| 842 | Runkel . . . " | — | — | 8 ⁰⁹ | 10 ⁰⁸ | 2 ²⁵ | — | 5 ⁸⁹ | 9 ⁰⁸ | — |
| 849 | Eichhofen . . . " | — | — | 8 ¹⁸ | — | — | — | — | 9 ⁴⁵ | — |
| 857 | Limburg (Restaurat.) | 6 ⁰⁰ | — | 8 ³⁰ | 10 ²⁰ | 2 ³⁸ | 4 ³⁰ | 5 ⁵⁵ | 9 ²³ | 6 ⁵⁰ |
| 864 | Dier (Restaurat.) | 6 ⁰⁸ | — | 8 ⁴⁰ | 10 ²⁸ | 2 ⁴⁶ | 4 ³⁹ | 6 ⁰⁴ | Ankunft | 7 ⁰⁰ |
| 872 | Kaldingen (Haltestelle.) | — | — | 8 ⁴⁶ | — | — | — | — | — | 7 ¹⁸ |
| 880 | Baldeneystein (Schwelm) | 6 ²⁰ | — | 8 ⁵⁴ | 10 ⁴⁰ | 2 ⁵⁷ | 4 ⁵¹ | 6 ¹⁶ | — | 7 ³⁵ |
| 888 | Lontraenburg . . . " | 6 ³⁰ | — | 9 ⁰⁵ | — | 3 ⁰⁸ | 5 ⁰² | 6 ²⁸ | — | 8 ⁶⁶ |
| 896 | Rossum (Restaurat.) | 6 ⁴⁶ | — | 9 ²⁹ | 11 ⁰⁰ | 3 ²⁵ | 5 ²⁰ | 6 ⁴⁹ | — | 9 ³⁰ |
| 904 | Enz (Restaurat.) . . . " | 7 ⁰⁰ | 8 ¹⁵ | 9 ⁵⁰ | 11 ¹⁵ | 3 ⁴⁰ | 5 ³⁸ | 7 ⁰⁵ | — | 9 ⁵⁵ |
| 912 | Oberlahnstein . . . Ank. | 7 ²⁰ | 8 ³⁵ | 10 ¹⁰ | 11 ⁸⁵ | 4 ⁰⁰ | 6 ⁰⁰ | 7 ²⁵ | — | 10 ³⁰ |
| 920 | Toblenz . . . " | 7 ⁴⁵ | — | 10 ¹⁵ | 11 ⁵⁵ | 4 ⁴³ | 6 ³⁰ | 7 ⁵⁰ | — | — |

Rhein-Bahn.

| IX. erso- nung u. II. I. | Stationen. 0018 | II. | IV. | VI. | X. | XII. | XIV. | XVI. | XVIII. | Schnell- zug. |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------|-------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|------------------|
| | | Local- zug. | Perso- nenzug. | Schnellzug. | Schnell- zug. | Personenzüge. | | | | Vocal- zug. |
| | | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | I. II. III. | Gem. zug. |
| CVII. | Toblenz . . . Abf. | — | 6 ⁰⁰ | 8 ¹⁹ | 11 ⁰⁵ | — | 2 ⁴⁰ | 5 ⁴⁰ | 7 ³⁰ | — |
| 005 | Oberlahnstein . . . " | — | 7 ²⁵ | 8 ⁴⁵ | 11 ⁴⁵ | — | 4 ⁰⁵ | 6 ¹⁰ | 7 ⁵⁵ | — |
| 030 | Braunbach . . . " | — | 7 ³³ | — | 11 ⁵⁴ | — | 4 ¹³ | 6 ¹⁹ | — | — |
| 730 | Osterthal (Haltestelle.) | — | 7 ⁴⁴ | — | — | — | — | 6 ³⁹ | — | — |
| 810 | Camp . . . " | — | 7 ⁵⁵ | — | 12 ¹² | — | 4 ²⁹ | 6 ⁴¹ | 8 ²⁰ | — |
| 832 | Kestert (Haltestelle.) . . . " | — | 8 ⁰⁵ | — | — | — | — | 6 ³³ | — | — |
| 848 | St. Goarshausen . . . (Restaurat.) | — | 8 ¹⁶ | 9 ²⁰ | 12 ³⁰ | — | 4 ⁴⁵ | 7 ⁰⁴ | 8 ³⁷ | — |
| 905 | Taub . . . " | — | 8 ³⁹ | — | 12 ⁴⁶ | — | 5 ⁰⁴ | 7 ¹⁹ | 8 ⁵² | — |
| 917 | Lorch . . . " | — | 8 ⁴¹ | — | 12 ⁵⁸ | — | 5 ¹² | 7 ³⁰ | 9 ⁰⁴ | — |
| 932 | Altmannshausen . . . (Restaurat.) | — | 8 ⁵³ | — | 11 ⁰ | — | 5 ²⁵ | 7 ⁴² | — | — |
| 940 | Mülheim . . . (Restaurat.) Abf. | 6 ⁵⁰ | 9 ⁰⁵ | 9 ⁵⁷ | 12 ⁰ | 1 ²⁵ | 5 ³⁸ | 7 ⁵³ | 9 ²⁸ | — |
| 948 | Gießenheim . . . " | 7 ⁰⁰ | 9 ¹⁵ | — | — | 1 ³³ | 5 ⁴⁷ | 8 ⁶³ | 9 ³⁸ | — |
| 956 | Winkel (Böcknitzberg) . . . " | 7 ⁰⁷ | 9 ²³ | — | — | 1 ⁴⁰ | 5 ⁵⁴ | 8 ⁸⁰ | — | — |
| 964 | Destrich . . . " | 7 ¹³ | 9 ²⁹ | — | — | 1 ⁴⁶ | 6 ⁰⁰ | 8 ¹⁴ | — | — |
| 972 | Kattenheim . . . " | 7 ¹⁸ | 9 ³⁵ | — | — | 1 ⁵¹ | 6 ⁰⁵ | 8 ¹⁹ | — | — |
| 980 | Eltville nach Schlangenbad . . . "n. | 7 ²⁸ | 9 ⁴⁸ | 10 ²² | 1 ⁴⁵ | 2 ⁰⁵ | 6 ¹⁵ | 8 ³³ | 9 ⁵¹ | — |
| 988 | Niederwalluf . . . " | 7 ³⁵ | 9 ⁵⁸ | — | — | 2 ¹² | 6 ²² | 8 ⁴⁰ | 9 ⁵⁸ | — |
| 996 | Schürstein . . . " | 7 ⁴² | 10 ⁰⁵ | — | — | 2 ²⁰ | 6 ³⁰ | 8 ⁴⁹ | — | — |
| 004 | Birlich-Mosbach . . . Ank. | 7 ⁴⁸ | 10 ¹² | 10 ⁸⁵ | 1 ⁵⁸ | 2 ²⁷ | 6 ³⁷ | 8 ⁵⁶ | 10 ⁰⁸ | — |
| 012 | Mosbach . . . Abf. | 7 ⁵⁹ | 10 ¹⁵ | 10 ³⁸ | 2 ⁰⁹ | 2 ³⁰ | 6 ⁴⁰ | 9 ⁰⁶ | 10 ¹⁹ | — |
| 020 | Wiesbaden . . . Ank. | 8 ⁰⁰ | 10 ²⁵ | 10 ⁴⁸ | 2 ¹⁰ | 2 ⁴⁰ | 6 ⁵⁰ | 9 ¹⁹ | 10 ²⁹ | — |
| 028 | (Restaurat.) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Herzoglich Nassauische Eisenbahn-Direction.

| | | |
|---|-------------|------|
| Es wird ein Monatsmädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres | Eiserstr 6. | 8099 |
| Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näheres Exped. | | 8100 |
| Eine reinliche Frau sucht annehmbare Monatstellen Schachtstraße 12. | | 8101 |
| Eine Frau sucht Monatdienst. Zu erfragen auf dem Stellennachweibüreau A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3ter Stock. | | 8078 |

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und messen kann, sowie ein Kindermädchen werden gesucht. Näheres Mengasse 3. 8015
- Ein Haushäufchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8017
- Ein solides, anständiges Mädchen, welches gut kochen und schön bügeln kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt, wird in eine kleine Haushaltung zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Exped. 7962
- Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näheres Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569
- Ein anständiges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem Geschäft thätig war, gute Zeugnisse hat, alle weiblichen Handarbeiten und perfekt bügeln kann, sucht eine ähnliche Stelle oder als Haushälterin. Wer, s. d. Exp. 7721
- Eine perfecte Köchin wird gesucht Tannusstraße 43. 8022
- Eine perfekte Köchin nimmt Kochdienste an. Näheres Exped. 8102
- Eine Kommerjungfer, welche Kleider machen, frisieren und alte Handarbeiten kann die besten Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Sodann ein junges Landmädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle bei Kinder. Näheres bei Frau Vettermann, Faulbrunnenstraße 1. 8103
- Ein junges Mädchen, welches nähen kann und noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten; man sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Zu erfragen Wetzergasse 31, 2. Stock. 8104
- Ein Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln geübt und die Führung einer Haushaltung gründlich versteht und gleich eintreten kann, sucht in einer anständigen kleinen Familie unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Gartenfeld 1. 8105
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle; auch würde sie eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen in der Exped. 8106
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Rheinstr. 14, Hinterhans. 8107
- Ein braves fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 8108
- Gesucht ein reinliches Mädchen für Küchenarbeit keine Webergasse 5. 8109
- Ein tüchtiges Haushäufchen, das schon in Hotels gedient hat, wird auf Jo- hanni in Dienst gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 8023
- Ein reinliches fleißiges Dienstmädchen wird gesucht, Näheres Kirchhofsgasse 8, Nachmittags 4 Uhr. 8110
- Es werden 3 Köchinen, 4 Haushäufchen, sowie 4 Mädchen bei Vieh, die gleich eintreten können, hier und nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres auf dem Stellennachweibüreau A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3ter Stock. 8078
- Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Näherte Auskunft ertheilt Frau Deucker, Kirchasse 20, hinterer Seitenbau rechts. 8111
- Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle gleich oder später, am liebsten bei Fremden. Näheres Nerostraße 16, 2 Stiegen hoch. 8112
- Ein solides Mädchen, welches englisch spricht, gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Leberberg 2. 8113

- Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Wetzergasse 30. 8114
- Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Goldgasse 20. 8115
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wünscht eine Stelle gleich oder später. Näheres Launusstraße No. 47. 8116
- Ein tüchtige Köchin, welche die Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Spiegelgasse 4. 8117
- Ein ordentliches Mädchen, welches hier noch nicht conditionirte, besondere Liebe zu Kinder hat, Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle. Näheres auf dem Geschäftszimmer von A. Dieser, Schwalbacherstraße 37. 8118

Factorposten vacant.

In einem grözeren Fabrik-Etablissement (Dampf-, Walf- und Appretir-Anstalt) in Berlin ist der Posten eines Factors vacant geworden und durch einen an Thätigkeit gewöhnten energischen sicherem Mann auf die Dauer wieder zu besetzen. Dersebe hat die Aufsicht und Controllführung über das Arbeitspersonal zu übernehmen, sowie die Auszahlung der Löhne re., muß auch in der Führung des einsachen Buch- und Caierwesens bewandert sein. Ohne Kenntnisse zu bedingen, gewährt der Herr Besitzer ein Jahre einkommen von 600 Thlr., eine gute Tantieme (ca. 1—200 Thlr.) Reflektanten belieben sich zu wenden an den Beauftragten J. Holz in Berlin, Fischerstraße 24. 8119

Ein gebildeter junger Mann, der mit der Bedienung von Herrschaften, sowie mit der sorgfältigsten Behandlung von alten oder kränlichen Personen vertraut ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Wer, s. d. Exp. 7742

Ein guter Koch oder perfecte Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 8025

Ein gesetzter Mann, welcher in der Gemüse- und Blumengärtnerie erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8021

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir das Spenglergeschäft erlernen. J. Führer, Schierstein. 7818

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 8026

Gesucht ein Schlosserlehrling. Näheres in der Exped. 7966

Ein solider Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Wer, sagt d. Exp. 8120

Ein Mann, der gegenwärtig nur Vormittags beschäftigt ist, wünscht für den Nachmittag Arbeit. Wer, sagt die Exped. 8121

Ein Lausbursche wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 8122

Schlosserlehrling gesucht Kirchhofsgasse 9. 8123

Ein wohlerzogener Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei Iulius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 8124

Ein zuverlässiger Mann, der mit Vieh umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird als Schweizer auf die Dietenmühle gesucht, auch ist dasebst vorzügliche Kuhmilch, die Maaz 10 fr., ins Haus geliefert zu haben. 8125

Taglöhner können sofort Arbeit erhalten bei C. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 8126

Ein junger Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht, gute Zeugnisse sind vorhanden, Eintritt gleich. Zu erfragen in der Exped. 8127

2600 fl. werden von einem soliden Mann gegen doppelte gerichtliche Sicherung auf Haus und Güter ohne Makler zu leihen gesucht. Das Nähere in der Exped. 8128

10,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf den 1. Juli ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7215

WIEGENFESTE

Nachdruck, Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.

Ich wünsche der Schwester **Ernstine** und der **Gertrude** glückliche Reise
nach der Bierstädter Chaussee. **A. H.** 8129

Dem lieben Schnüffel zu seinem 25. Geburtstage ein milliondonnerndes
Hoch und herzliche Gratulation! **Die zwei Schnüffeler.**

Motto: Wir gewähren die Bitte,
Sei Du in dem Bund der Dritte. **8130**

Bivat hoch!

23 Böller schuß sollen erschallen übern Uhrthum rüber in die Münker-Hallen
dem blondaugigen **Georg** von seinem blau gelockten Freund **Jorg**!

Wo was guckte mit Deine Frankforter Lage.
Und jetzt noch so an ganz klar Bivatthe. **8130**

Herr. Baum.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem lieben **Wilhelm** auf dem Römerberg
No. 30 bis in das Hinterhaus links die Thür 'neun.

Wir wünschen, daß der heutige Tag
Recht oft wiederkehren mag! **8130**

Deine Mutter Ch. S.

Lieber Vater!

Wir gratuliren Dir zu Deinem morgigen 27. Geburtstage.
8130 Deine Kinder Karl, Louis, Anna.

Bivat Elischen!

Herzliche Glückwünsche zu Deinem heutigen 15. Wiegenfeste von zwei Unge-
nannten doch Wohlbekannten **R. E. H. K.** **8130**

Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Heute Dienstag den 31. Mai:
Anklage gegen Elisabeth Antoni von Crazenbach, Amts Ussingen, 33 Jahre
alt, Dienstmagd, wegen Kindermords.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Deul.
Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Vanz.
Verteidiger: Herr Procurator Travers.

Für die Familie des bei dem Brände verunglückten Chr. Nink aus Wall-
merod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn O.-App.-Ger.-Rath S. in Wiesbaden 2 fl., Ungenannt 1 fl., Hrn. A. u. H.
3 fl. 30 fr., Hrn. C. G. 30 fr., F. D. 2 fl., Fr. L. S. 1 fl., 2 Dienstmädchen 1 fl.,
Ungenannt 30 fr., Hrn. A. W. 1 fl. 45 fr., Portiers aus dem Kurzaal 10 fl. 12 fr.,
Hrn. G. B. aus dem Kurzaal 1 fl., Hrn. Ph. F. aus dem Kurzaal 1 fl. 45 fr., Hrn.
Lehrer Diez und dessen Schüler in Naurod 1 fl. 18 fr., Hrn. G. 1 fl., Hrn. G.
30 fr., einer Gesellschaft junger Leute gesammelt 2 fl. 5 fr., Hrn. W. v. H. 2 fl., Fr. G.
30 fr., Ungenannt 2 fl. 19 fr., H. P. 2 fl., zusammen 35 fl. 54 fr.
welches dankend bescheinigt wird.

Für die Hinterlassenen des Christian Nink aus Wallmerod sind bei der Exped.
des Tagblatts eingegangen:

Von Hrn. M. 18 fr., Hrn. A. K. 1 fl. 18 fr., Hrn. L. L. 1 fl., No. 10 2 fl.,
einer Biebricher Gesellschaft 5 fl. 36 fr.

Von dem Herrn Weinhändler W. Bürkert zu Biebrich 50 Bont. 1857r. Marko-
brunner Auslese für die verwundeten deutschen Offiziere in Schleswig-Holstein er-
halten zu haben, wird herzlich dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

v. Breidbach-Bürresheim.
General.